

# PRESSEMITTEILUNG



## Asyl-Bezahlkarte ist der richtige Weg!

CDU zur bundeseinheitlichen Lösung

(Dresden, 31. Januar 2024) Die Ministerpräsidentenkonferenz hat sich auf Standards zur Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber verständigt. Damit sollen Bargeldleistungen durch ein Guthaben auf der Bezahlkarte mit Verwendungsbeschränkung ersetzt werden. Bis zum Sommer soll jetzt ein Dienstleister gefunden werden und der Bund die rechtlichen Rahmenbedingungen schaffen.

Dazu sagt der innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Ronny Wähler**: „Wir haben als CDU die Bezahlkarte seit langem gefordert. Deutschland muss die wirtschaftlichen Anreize für Flüchtlinge deutlich senken. Eine Bezahlkarte mit einem absoluten Minimalbetrag als Barauszahlung und ohne Überweisungsmöglichkeit ins Ausland ist hierzu ein wichtiger Schritt.“

„Eine einheitliche und gemeinsame Lösung ist natürlich am effizientesten und sinnvollsten. Der Bund muss diese Lösung jetzt schnellstmöglich realisieren, so dass die Bezahlkarten auch in Sachsen eingeführt werden können“, so Wähler.

---

## PRESSEKONTAKT

Christian Fischer  
Pressesprecher CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages  
Tel: 0351 493-5611  
Mobil: 0151 58466134  
E-Mail: [christian.fischer@slt.sachsen.de](mailto:christian.fischer@slt.sachsen.de)